

Medienmitteilung**Chur, 20. Juni 2014***Neue Verbindungen zwischen Zürich und Graubünden*

Bündner Steinbock im Zürcher Hauptbahnhof

Er sorgt für Aufsehen im täglichen Gedränge am Zürcher Hauptbahnhof: Beim Perron von Gleis 8, von welchem die Züge nach Graubünden abfahren, steht seit kurzem ein Steinbock. Das stolze Bündner Wappentier macht auf eine gemeinsame Aktion der SBB und der Rhätischen Bahn aufmerksam: Noch bis Mitte Juli ist eine Spezialtageskarte erhältlich, mit welcher das erweiterte öV-Angebot zwischen Zürich und Chur getestet und ganz Graubünden erkundet werden kann.

Mehr Verbindungen zwischen Zürich und Graubünden

Die SBB hat per 15. Juni 2014 ihr Angebot zwischen Zürich und Chur ausgebaut. Es verkehren zusätzliche InterCity-Verbindungen, welche die Orte Zürich, Landquart und Chur häufiger schnell miteinander verbinden. Die Rhätische Bahn hat ihr Angebot ebenfalls erweitert und sorgt für Anschlussverbindungen nach und von St. Moritz (via Vereina – Zernez) sowie nach und von Davos (mit Umsteigen in Klosters).

Spezialtageskarte Zürich – Graubünden

Um die neuen öV-Verbindungen zu testen, ist bis zum 14. Juli 2014 eine Spezialtageskarte Zürich – Graubünden erhältlich. Sie kostet CHF 39.00 (2. Klasse) oder CHF 59.00 (1. Klasse) und ist gültig auf der Strecke Chur – Zürich (und retour) sowie im ganzen Kanton Graubünden (Liniennetz Rhätische Bahn, PostAuto, Verkehrsbetriebe Davos, Engadin Bus, Silvestri Bus Livigno, Stadtbus Chur, Ortsbusse in Klosters, Scuol und St. Moritz sowie Luftseilbahn Rhäzüns – Feldis).

Weitere Informationen zur Spezialtageskarte sowie der neue Fahrplan sind ersichtlich unter www.rhb.ch/zuerich.

Fotos vom Steinbock im Zürcher Hauptbahnhof stehen hier zum Download bereit: www.rhb.ch/medienmitteilungen.